

*Raphael* bedeutet ...

*R* – **Ruhe** – Aufteilung des großen Wohnbereichs in zwei Wohngruppen

*A* – **Atmosphäre** – in behaglicher Umgebung leben

*P* – **Privatheit** – Rückzugsmöglichkeiten schaffen

*H* – **Heimat** – sich wie zu Hause fühlen

*A* – **Akzeptanz** – anders sein können

*E* – **Erfolgslebnisse**: Raum haben zur persönlichen Entfaltung

*L* – **Lebensfreude** – Fröhlichkeit in Gemeinschaft erleben

Wenn Sie mehr über *Raphael* wissen möchten oder auch darüber, wie Sie mit einer „Dinner Party“ helfen können, rufen Sie bitte **Frau Steinmetz** unter der **Telefonnummer 06441 206-198** an.

Sie beantwortet gerne Ihre Fragen.

Die Schirmherrschaft für *Raphael* hat der Oberbürgermeister Wetzlars, Herr Wolfram Dette, übernommen.



...über 150 Jahre Dienst am Nächsten

**KÖNIGSBERGER**

*Diakonie*

Königsberger Diakonissen-Mutterhaus  
der Barmherzigkeit auf Altenberg

Königsberger Diakonie

Frau Eva Steinmetz

Robert-Koch-Weg 4a · 35578 Wetzlar

Telefon: 06441 206-198

E-Mail: [e.steinmetz@koenigsbergerdiakonie.de](mailto:e.steinmetz@koenigsbergerdiakonie.de)

*Raphael*  
eine Aktion der **KÖNIGSBERGER Diakonie**

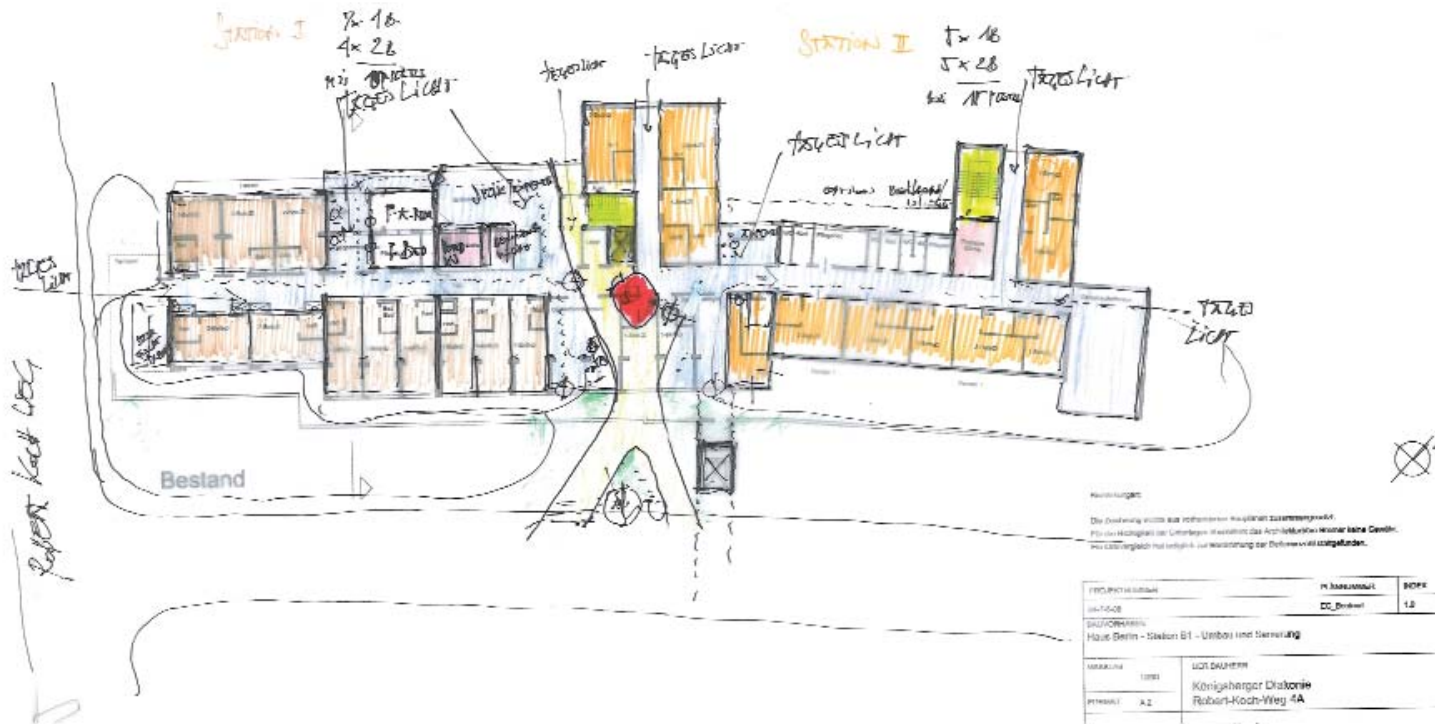


## Demenz geht uns alle an. Weil Demenz jeden treffen kann.

Wer an Demenz erkrankt, ist besonders auf Hilfe angewiesen. Für schwer demenziell erkrankte Menschen betreibt die Königsberger Diakonie deshalb seit langem einen Wohnbereich in Wetzlar. Doch hier ist es inzwischen eng geworden, und wir möchten künftig die erkrankten Menschen ihren Bedürfnissen entsprechend noch besser pflegen und betreuen können.

Mit *Raphael* – benannt nach dem „Engel der Heilung“ – wollen wir daher neue Wege in der Demenzbetreuung gehen: Wir wollen ein ganz auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtetes, neu gestaltetes Umfeld schaffen; mit viel Licht für eine hohe Lebensqualität; mit kleinen Wohngemeinschaften für viel Privatheit; mit Gemeinschaftsräumen für Begegnung und Erfolgserlebnisse – einen Ort, an dem jede und jeder auf seine Art anders sein kann. *Raphael* wird ein besonderer Ort zum Wohlfühlen sein, und *Raphael* ist auch das Jubiläumsprojekt der Königsberger Diakonie im 160. Jahr ihres Bestehens.

Mit *Raphael* werden wir die Menschen nicht heilen können. Aber mit *Raphael* können wir für viele Menschen die Welt positiv verändern. Doch *Raphael* kann nur mit Ihrer Hilfe Wirklichkeit werden. Und deshalb bitten wir Sie herzlich: Schenken Sie uns zum 160-jährigen Jubiläum Ihre Unterstützung! Feiern Sie eine von 160 „Dinner Partys“ zugunsten von *Raphael*, oder helfen Sie mit Ihrer Geld- oder Sachspende – ob von Ihnen persönlich, als Familie, Freundeskreis oder Unternehmen. So können wir gemeinsam den Bewohnerinnen und Bewohnern den Engel *Raphael* schenken.



Beleg für den Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Begünstigter  
**Königsberger Diakonie**  
 Postfach 1944, 35529 Wetzlar

Betrag: Euro, Cent  
 EUR

Auftraggeber/Einzahler:

Verwendungszweck:  
**Abzugsfähige Spende**  
 Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Oberweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts  
 Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)  
**K O E N I G S B E R G E R   D I A K O N I E**

Konto-Nr. des Begünstigten  
**7 1 1 9 0 0 0 5**

Bankleitzahl  
**5 1 3 9 0 0 0 0**

Kreditinstitut des Begünstigten  
**V O L K S B A N K   M I T T E L H E S S E N**

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)  
**R A P H A E L**

noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Betrag: Euro, Cent  
 EUR

Konto-Nr. des Kontoinhabers

**19**

**S P E N D E**

Datum, Unterschrift